

Protokoll

über die Mitgliederversammlung des VfI NRW E. V. am 13. März 2021

Ort: Vorstand vor Ort: Reiner Karbowski, Veronika Masling, Udo Klüting, Ramona Rentemeister in der Geschäftsstelle, Tecklenborn 34, 44143 Dortmund, übrige Teilnehmer online (per Zoom)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Leitung: Reiner Karbowski

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (40 Vertreter, 4 Gäste)

TOP 1 Begrüßung, Totengedenken

Reiner Karbowski begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt sind die Schriftfreunde Karl-Wilhelm Henke, Peter M. Urselmann, Christiane Bülten und Martin Zipzer.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte mit dem Verbandsrundsreiben 1/2021 vom 10. Januar 2021 form- und fristgerecht. Ausweislich der Aufstellung über die Stimmberechtigten sind von den möglichen 57 Stimmen der Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder 40 anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Mitgliederversammlung als Hybridversammlung statt. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Eine Aufzeichnung der Versammlung ist nicht erlaubt und ist strafbar.

Der Tagungsordnungspunkt 16 g kann gestrichen werden, da er identisch mit dem Punkt 16 c ist. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden von den Anwesenden auf Nachfrage nicht vorgetragen. Nicht stimmberechtigte Gäste dürfen mit Billigung der Vereinsvertreter an der Versammlung teilnehmen.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schriftfreunde Eduard Colzman, Helmut Bojähra, Günter Fischer und Ulrich Kolbe.

TOP 2 Ehrungen

Es gibt keine Ehrungen. Reiner Karbowski gratuliert dem Schriftfreund Hans-Jürgen Robst nachträglich zum 80. Geburtstag und überreicht ihm ein Präsent.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 14. März 2021 in Soest

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 4 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Reiner Karbowski gibt einen Rückblick auf das Jahr 2020.

Die Lage für die Vereine, Verbände und Bund werden immer schwieriger. Durch Corona ist der Unterricht so gut wie zum Erliegen gekommen. Das Interesse an der Kurzschrift und dem Tastschreiben gehen auch immer weiter zurück. In den Vereinen kommen keine jungen Mitglieder nach. Vom Verein Langenberg ist der Vorsitzende gestorben, der Verein wird aufgelöst. Der Verein Oberhausen befindet sich ebenfalls in Auflösung.

Positiv läuft es in den Weiterbildungswerken. Die Kernaufgaben Ausbildung werden gut umgesetzt. Im Jahr 2020 konnten die Pflichtstunden durch online-Kurse erreicht werden.

In den Vereinen und Bezirken wurden Corona-bedingt fast alle Veranstaltungen abgesagt.

Die Einnahmen des Verbandes lagen im Geschäftsjahr 2020 über den Ausgaben. Einen großen Anteil hieran hatte die gute Lage der Weiterbildungseinrichtungen.

Die Mitgliederzahl ist weiter zurückgegangen. Dem VfI NRW gehören noch 22 Vereine an. Die Mitgliederzahl beträgt 1 589, das ist ein Rückgang von 153 Mitgliedern (8,8 %).

Aufgrund der Corona-Pandemie hat Reiner Karbowski im Jahr 2020 nicht an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Einige Veranstaltungen haben online stattgefunden. Das Weiterbildungsforum konnte stattfinden und war auch gut besucht.

Abschließend dankt der Vorsitzende allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verband, in Bezirken und Vereinen, sowie in den Weiterbildungswerken und bei der Jugend.

TOP 5 Bericht der Jugendverbandsleitung

Peter Wehlack und Benjamin Bialetzki geben den Bericht der Jugendverbandsleitung ab.

Beim Jugendverband haben im abgelaufenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Jugendaktivitäten stattgefunden.

Benjamin Bialetzki gibt den Kassenbericht für das Jahr 2020 ab und stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2021 vor. Ein Exemplar liegt der Urschrift dieser Niederschrift bei.

Reiner Karbowski informiert, dass die Geschäftsstelle der JuCoM umgezogen ist. Weiterhin teilt er mit, dass man sich Gedanken über die Zukunft der Jugend machen muss, da die Mitgliederzahlen immer weiter zurückgehen. Abschließend dankt Reiner Karbowski der JuCoM für die geleistete Arbeit.

TOP 6 Bericht des Weiterbildungswerkes WfI NRW

Reiner Karbowski gibt als Einrichtungsleiter den Bericht für das WfI NRW ab.

Im letzten Jahr konnte die Mitgliederversammlung noch durchgeführt werden.

In 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie mehrere Monate kein Unterricht stattfinden. Trotzdem konnten die Pflichtstunden erreicht werden.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden auch wieder Deutschkurse durchgeführt. Die Kurse fanden in Leverkusen (3) und bei der Tremonia Akademie (4) statt. Die vier Kurse bei der Tremonia Akademie wurden über den Verein Buer abgerechnet. Für diese Kurse wurde eine Kraft eingestellt. Für das Jahr 2021 sind sechs Kurse beantragt worden, wovon vier bewilligt wurden. Die Kurse finden in Leverkusen und Dortmund statt.

Die Personalstruktur hat sich nicht verändert. Für die unbefristet angestellten Mitarbeiter wurde im Jahr 2020 eine steuerfreie Corona-Prämie gezahlt.

TOP 7 Bericht des Weiterbildungswerkes AKADEMIE Essener Seminare

Reiner Karbowski gibt als Einrichtungsleiter den Bericht für das Weiterbildungswerk AKDADEMIE Essener Seminare ab.

Im Geschäftsjahr 2020 waren einige Kurse zur Vorbereitung auf IHK-Abschlüsse in Dortmund geplant. Diese konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Über das Weiterbildungswerk wurden 56 Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein und für Mitarbeiter von Firmen durchgeführt.

Des Weiteren haben der Verein Lüdenscheid und die Privatschule Steinmetz Kurse abgerechnet. Die Pflichtstunden konnten zu über 50 % erfüllt werden. Die Landesförderung blieb erhalten.

Das Wfl NRW hat im Jahr 2020 einen Überschussanteil in Höhe von 6.500 EUR an den Vfl NRW abführen können. Auch die AKADEMIE Essener Seminare konnte einen positiven Jahresabschluss erreichen.

TOP 8 Berichte aus den Bezirken und Vereinen

Stefan Röhling berichtet für den Bezirk Teutoburger Wald. Die Mitgliederversammlung ist Corona-bedingt auf den 4. September verschoben worden. Der Bezirkstag ist für das 2. Halbjahr geplant.

Eckard Winkler berichtet für den Bezirk Ostwestfalen-Lippe. Die Mitgliederversammlung ist Corona-bedingt auf Juni/Juli verschoben worden. Derzeit finden keine Kurse statt, nur die Übungsgemeinschaften treffen sich online.

Hans-Peter Cieka berichtet für den Bezirk Rheinland-Westfalen. Im Jahr 2020 hat der Bezirkstag noch vor dem Lockdown stattfinden können. Die Mitgliederversammlung 2021 wurde Corona-bedingt verschoben. Die Verschmelzung mit dem Bezirk Rhein Ruhr wurde beschlossen.

Uwe Brüdigam berichtet für den Bezirk Rhein Ruhr. Im Jahr 2020 hat der Bezirkstag noch vor dem Lockdown stattfinden können. Die Mitgliederversammlung 2021 wurde Corona-bedingt verschoben. Die Verschmelzung mit dem Bezirk Rheinland-Westfalen wurde beschlossen.

TOP 9 Aussprache über die Berichte zu den Punkten 4 bis 7

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10 Bericht des Kassenführers

Udo Klütting informiert über die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung liegt den Teilnehmern vor. Ein Exemplar liegt der Urschrift dieser Niederschrift bei.

Durch den Überschussanteil des Wfl NRW wurde ein Plus von ca. 3.700 EUR erzielt. Das Gesamtvermögen liegt zurzeit bei ca. 45.000 EUR.

TOP 11 Bericht der Verbandskassenprüfer

Ulla Dütsch berichtet über die Kassenprüfung. Diese wurde am 06.02.2021 in den Räumen der JuCoM durchgeführt. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Dem Vorstand des Verbandes für Informationsverarbeitung NRW wird eine ordentliche und sparsame Kassenführung bescheinigt.

TOP 12 Aussprache über die Berichte zu den Punkten 10 und 11

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 Verbandsbeitrag 2. Halbjahr 2020

Reiner Karbowski informiert, dass der Vorstand eine Stundung des Verbandsbeitrags des 2. Halbjahrs 2020 beschlossen hat. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 14 Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Die Anwesenden entlasten den Vorstand einstimmig per Handzeichen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 15 Anträge

Es ist ein Antrag von VIV@OWL eingegangen. Markus Knehans stellt den Antrag vor. Er schlägt vor, die Mitgliederversammlung auch zukünftig online anzubieten.

Reiner Karbowski teilt mit, dass der Antrag mit dem Vorstand besprochen wurde. Der Vorstand ist grundsätzlich dafür. Nach Corona wird die Mitgliederversammlung wieder in Präsenz stattfinden, teilnahmeberechtigte Mitglieder können sich dann online zuschalten. Es wird noch überlegt, die Teilnehmerzahl hierfür zu begrenzen.

Udo Klütting informiert, dass nach dem BGB eine Präsenzveranstaltung Pflicht ist. Für eine Hybridversammlung muss die Satzung geändert werden. Die Satzungsänderung soll vorbereitet und bei der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen werden.

Reiner Karbowski beabsichtigt, über die Satzungsänderung im nächsten Jahr vor der Mitgliederversammlung abzustimmen. Nach dem Beschluss können die Teilnehmer online zugeschaltet werden.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Weiterhin informiert Reiner Karbowski, dass das Weiterbildungswerk sich durch eine Anwalts- und Steuerberater-Kanzlei in Düsseldorf hat beraten lassen. Ggf. müssen einige Formulierungen in der Satzung präzisiert werden.

PAUSE 15:30 – 15:40 Uhr

TOP 16 Wahlen

Reiner Karbowski dankt für die Entlastung. Er bittet die Versammlung um Vorschläge für einen Wahlleiter. Aus der Versammlung wird Gerd Rölleke vorgeschlagen.

Gerd Rölleke dankt dem entlasteten Vorstand für die engagierte und erfolgreiche Arbeit und beginnt mit der Wahl.

a) Geschäftsführender Vorstand

Gerd Röllecke bittet um Vorschläge für die Position des Verbandsvorsitzenden. Aus der Versammlung wird Wiederwahl von Reiner Karbowski vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Anwesenden wählen Reiner Karbowski einstimmig bei Stimmenthaltung des Kandidaten per Handzeichen. Er nimmt die Wahl an und übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Für den geschäftsführenden Vorstand wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Anwesenden wählen Eckard Winkler (stellv. Vorsitzender), Veronika Masling (stellv. Vorsitzende), Udo Klütting (Kassenführer) und Ramona Rentemeister (Schriftführerin) einstimmig bei Stimmenthaltung der Kandidaten per Handzeichen. Sie nehmen die Wahl an.

b) Gesamtvorstand (Wettschreibleiter, Unterrichtsobmann, 2. Schriftführer)

Für alle Wettschreibleiter für Kurzschrift, Tastschreiben, PTV und TBG wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Martin Zipzer, ~~Sandra Stall~~ und Christiane Bülten sind nicht anwesend, sie haben sich im Vorfeld aber bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Susanne Mersch (Kurzschrift), Martin Zipzer (Tastschreiben), Sandra Stall (PTV) und Christiane Bülten (TBG) werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Für die Position der 2. Schriftführerin wird Wiederwahl von Annemarie Mersch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Annemarie Mersch wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Reiner Karbowski erklärt, dass Peter M. Urselmann, der nicht an der Versammlung teilnimmt, für eine Wiederwahl zum Unterrichtsobmann bereit steht. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Peter M. Urselmann wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

c) Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht zurzeit aus Heinz Sürig und Fritz Knehans. Eduard Colzman und Helmut Bojakra sind im letzten Jahr verstorben. Als Nachfolger werden Gerd Rölleke und Barbara Broeker vorgeschlagen. Fritz Knehans, Heinz Sürig, Gerd Rölleke und Barbara Broeker werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

d) Kassenprüfer

Reiner Karbowski informiert, dass Gerd Rölleke nicht wieder kandidieren wird. Für die weiteren Kassenprüfer Ulla Dütsch, Pia Albus und Uli Hörsting wird Wiederwahl vorgeschlagen. Als weiteren Kassenprüfer schlägt die Versammlung Marion Brüdigam vor. Die Genannten werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

e) Vertreter zum Gesamtvorstand DStB

Reiner Karbowski informiert, dass der VfI NRW E. V. als größter Verband im Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes über drei Stimmen verfügt. Er selbst ist als Vizepräsident bereits Mitglied im Gesamtvorstand. Auch Susanne Mersch (WL Kurzschrift) und Sandra Stall (WL TBG) sind im Gesamtvorstand des Bundes vertreten. Reiner Karbowski schlägt Veronika Masling, Udo Klüting und Eckard Winkler als Vertreter vor. Als Ersatzmitglieder werden Benjamin Bialecki und Annemarie Mersch vorgeschlagen. Die Genannten werden per Handzeichen einstimmig gewählt.

f) Bestätigung des Jugendverbandsleiters

Die Anwesenden bestätigen den in der Delegiertenversammlung der JuCoM wiedergewählten Jugendverbandsleiter Peter Wehlack per Handzeichen einstimmig.

TOP 17 Festsetzung des Verbandsbeitrages 2021

Auf Vorschlag des Vorstandes beschließen die Anwesenden per Handzeichen einstimmig, den Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr 2021 auszusetzen. Im 2. Halbjahr 2021 soll der Beitrag wieder bezahlt werden. Der Mitgliedsbeitrag soll - wie in den Vorjahren – bei 17 Cent pro Mitglied/Monat jeweils für den Verband und die Jugend belassen werden.

TOP 18 Genehmigung des Haushaltsplanes 2021

Udo Klüting stellt den schriftlich vorliegenden Haushaltsplan 2021 vor. Der Haushaltsplan wird von den Anwesenden einstimmig per Handzeichen genehmigt.

TOP 19 Deutscher Stenografenbund

Reiner Karbowski informiert die Versammlung über den Deutschen Stenografenbund.

Die Deutschen Meisterschaften sind erneut abgesagt worden. Die Veranstaltungsorte für 2022 sind Worms und 2023 Bad Breisig.

Die Mitgliederversammlung findet im April online statt.

Das Bundespokalschreiben im Jahr 2020 ist ausgefallen. In der Hoffnung, dass Corona es zulässt, soll die Veranstaltung in diesem Jahr wieder stattfinden.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften sollen am 1. Adventswochenende stattfinden.

Beim Bund stehen in diesem Jahr Wahlen an. Nach wie vor gibt es noch keine Kandidaten für die Ämter des 2. Vizepräsidenten und des Schriftführers.

TOP 20 130. Westdeutscher Stenografentag in Dortmund

Reiner Karbowski berichtet über die Planung des Verbandstages am 18./19.09.2021. Wenn Corona es zulässt, soll der Verbandstag in Kamen/Dortmund stattfinden. Eine Entscheidung wird vor den Sommerferien getroffen.

TOP 21 Beschluss über Termin und Ort des Verbandstages 2022

Reiner Karbowski informiert, dass der Verein Bonn 150-jähriges Jubiläum hat. Er fragt Edeltraud Cremerius-Meyer, ob sie den Verbandstag ausrichten würden. Der Verein Bonn würde den Verbandstag ausrichten. Als Termin wird der 17./18.09.2022 vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt Ort und Termin einstimmig zu.

TOP 22 Beschluss über Termin und Ort der Mitgliederversammlung 2022

Reiner Karbowski schlägt vor, die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr wieder in Soest stattfinden zu lassen. Als Termin wird der 12.03.2022 vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt Ort und Termin einstimmig zu.

TOP 23 Verschiedenes

Johannes Schuler erkundigt sich nach technischen Möglichkeiten für online-Kurse.

Edeltraud Cremerius-Meyer fragt die Anwesenden, ob man sich in Corona-Zeiten bei anderen Vereinen anschließen kann. Sandra Stall schlägt vor, diesbezüglich Maria Stemping vom Verein Rheine anzusprechen.

Reiner Karbowski teilt mit, dass ein Stenogenerator angeboten wurde. Nach juristischer Prüfung wird der Link auf der Homepage abgelegt und den Vereinen angeboten.

Weiterhin fragt Reiner Karbowski bei den Anwesenden nach, welche Vereine die Winklers Illustrierte nicht über den Vfl beziehen. Er richtet einen Appell an die Versammlung, dies zukünftig zu tun, damit es bei einer Bestellmenge ab 100 Exemplaren weiterhin den höchsten Rabatt gibt.

Dortmund, 18.04.2021

Reiner Karbowski
Verbandsvorsitzender

Ramona Rentemeister
Schriftführerin